

t.311 Nepal - WM/eh

20. November 1969.

ad a.163.1 - GV/ry

inform. New Delhi sup.

Notiz an die Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten

an?	B. J.	CY	HC				
Datum	21/11	28/11					
Wiss.	B	F	GV				
Ernennung eines Konsularagenten in Nepal.	EPD	25.11.69				-9	
Ref.	a 163.1						

Wir danken Ihnen für Ihre Notiz vom 12. November und haben davon Kenntnis genommen, dass Herr Botschafter Lindt die Frage der Ernennung des vorgesehenen Koordinators für technische Zusammenarbeit in Nepal zum schweizerischen Konsularagenten noch an Ort und Stelle abklären möchte. Herr Lindt möchte insbesondere prüfen, ob eventuell Herr Robert Weise, der eine gute Position am Königshof und bei der Regierung Nepals hat, für den Posten des Konsularagenten einzusetzen wäre. Herr Weise ist im übrigen auch in unserem Dienst gut bekannt und hat als früherer Mitarbeiter von HELVETAS auch auf dem Gebiet der technischen Zusammenarbeit Erfahrungen.

Wir würden es jedoch unsererseits vorziehen, wenn der vorgesehene Koordinator für technische Zusammenarbeit, (trotz der Verfügbarkeit von Herrn Weise) gleichzeitig als Konsularagent eingesetzt werden könnte. Wir möchten diese Stellungnahme wie folgt begründen.

Der Posten des Koordinators für technische Zusammenarbeit in Nepal wird von demjenigen von Herrn Giovannini in Indien verschieden sein. Herr Giovannini ist in Delhi der Botschaft zugeweiht und besitzt damit gegenüber den indischen Regierungsstellen eine offizielle Stellung. Für den Koordinator in Nepal würde dies nicht zutreffen. Wenn nun ein anderer Schweizer als Konsularagent und damit als unser offizieller Vertreter

./.

- 2 -

bezeichnet wird, so besteht die Gefahr, dass unser TZ-Koordinator ohne offiziell anerkannten Titel weniger leicht Zugang zu den für unsere Arbeit wesentlichen Regierungsstellen haben könnte. Der Zweck der Schaffung des Postens des Koordinators ist aber gerade der, dass ein Bundesvertreter, der auch in einem Anstellungsverhältnis zu uns steht, für die Leitung der schweizerischen Projekte in Nepal und die sehr vielfältigen und intensiven Beziehungen zu den Regierungsstellen zuständig ist. Die Verleihung des Titels eines Vizekonsuls als Konsularagent würde die Stellung des Koordinators daher verbessern. Herr Weise seinerseits ist beruflich stark belastet und könnte sich u.E. nicht in dem Masse für unsere Belange einsetzen, wie dies von unserem TZ-Koordinator verlangt würde. //

Wir glauben, dass auch Herr Weise einen solchen Entscheid unsererseits ohne weiteres verstehen würde und auch ohne offiziellen Titel bei Bedarf unseren Koordinator tatkräftig unterstützen wird.

Wir können Ihnen im übrigen noch mitteilen, dass wir für den Posten des TZ-Koordinators in Nepal unseren Mitarbeiter Dr. Rudolf Hoegger in Aussicht haben. Herr Hoegger hat sich seit seinem Eintritt ins EPD mit der Bearbeitung der Nepal-Projekte befasst und ist für die Uebernahme dieses Postens bestens ausgewiesen.

Der Delegierte
für technische Zusammenarbeit
